

## Basisinformation zu Internet und Technik

### Monitordarstellung, Browserversionen, Usability

#### Wie breit und hoch soll *meine* Internetseite sein?

Klare Antwort: Das kommt darauf an. Weil es keine für alle Benutzer einheitlichen Abmessungen gibt, aber eine Vielzahl von unterschiedlichen Voreinstellungen und Ausgabegeräten, kann man leider nie pixelgenau zuverlässig festlegen, wie groß das Sichtfeld einer Internetseite ist. Sowohl in der Breite als auch in der Höhe gibt es enorme Schwankungen in der Darstellung, abhängig vom Monitor und den lokal eingestellten Auflösungswerten.

Es wird noch flexibler: Die Maßangaben für das Layout einer Homepage können in relativ fest definierten Pixelwerten oder in Prozentwerten angegeben werden. Prozentuale Werte bewirken ein „elastisches“ Anpassen der Homepageinhalte an das Browserfenster. Zum Beispiel fließt ein Text in immer neue Umbrüche, wenn man das Browserfenster verkleinert oder aufzieht, oder Farbflächen wachsen scheinbar elastisch mit beim Verändern des Sichtfeldes. Nur Grafikdateien – also Bildmaterial als JPG, GIF oder PNG – werden immer in konkreten Pixelformaten angezeigt und können in der Regel nicht prozentual skaliert werden ohne erhebliche Einbußen in der Schärfequalität.

#### Wie groß können die Vollansichten von Fotos sein?

Um die Abmessungen zu entscheiden, geht man in zwei Schritten vor:

1. Man orientiert sich am besten an den Sehgewohnheiten der jeweiligen Zielgruppe oder anhand einer Statistik-Recherche zum Benutzerverhalten. Wenn Sie sich z.B. als Fotograf an hochmoderne Redaktionen und Werbeagenturen wenden, kann man dort WideScreen-Monitore mit sehr großem Sichtfeld voraussetzen. Daher könnten Sie Ihre Vollansicht mit bis zu 1500 px Kantenbreite abspeichern – immerhin eine enorme Größe für Fotoansichten im Internet. In einem kleineren Monitorsichtfeld würde der Inhalt dann aber schon „überlaufen“, diese Benutzergruppe hätte keine gute Darstellung. Sie können also gezielt eine ganz bestimmte Zielgruppe anpeilen oder einen Kompromiss machen und Ihre Vollansichten mit ca. 750 px – 850 px Kantenbreite präsentieren, damit auch kleinere Sichtfelder alles komplett anzeigen.
2. Sie nehmen sich zunächst Ihr Bildmaterial vor und testen, wie groß die Vollansicht sein darf, um innerhalb guter Ladezeiten (Speichergrößen um 130 - 160 kb) zu bleiben. Wenn das komprimierte Motiv ruhige monochrome Flächen ohne viele feine Details enthält, bleibt es vermutlich innerhalb der Grenzwerte. Aber schon ein Baummotiv mit Ästen und Blättern sprengt die zulässigen Speichergrößen erheblich und führt zur Ladeverzögerung.

Aus den beiden Kriterien „Zielgruppe“ und „Materialbeschaffenheit“ ermitteln wir die optimalen Abmessungen für Ihre Bilder und das Homepage-Layout. Für eine CONPIXO Homepage legen wir die Relationen fest, damit Ihre unverzerrten Bildmotive möglichst ohne Scrollen sichtbar sind.

*Übrigens:* Wenn die Höhe der Homepage über das Browsersichtfeld hinaus läuft, erscheint automatisch im Browserfenster ein Scrollbalken, der nie zwangsweise unterbunden werden sollte, damit die Handhabung des Benutzers nicht eingeschränkt wird.

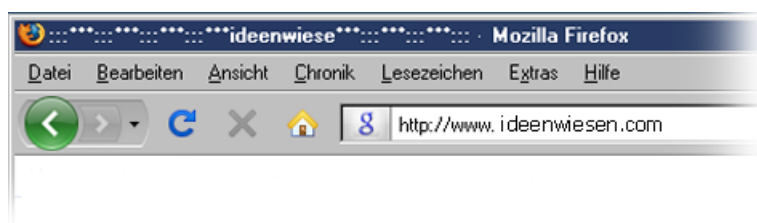
## In welchem Browser wird *meine* CONPIXO-Seite gezeigt?

Die Browser verschiedenster Hersteller sind als Programmfenster konzipiert, in denen Internetseiten angezeigt werden. Es gibt für jedes Betriebssystem eine ganze Reihe von Browserversionen: Internet Explorer, Netscape, Firefox, Opera, Safari, Konqueror, Mozilla, Camino, MSIE, Epiphany, Iceweasel, SeaMonkey, Kazehakase und Flock und ...

Anfänglich statteten die konkurrierenden Browserhersteller ihre Produkte mit immer wieder anderen abweichenden Funktionen aus in der Absicht, mehr Nutzer für ihr Produkt gewinnen zu können. Das Ergebnis war aber ein Kuddelmuddel an Darstellungsfehlern und Störungen, das zu enorm überhöhtem Aufwand für Webdesign und zu ständigen Problemen führte: So wurde das von Netscape eingeführte Frameset nach ein paar Jahren problematischer Praxis geächtet und wieder ausgemustert. Man brauchte dringend eine gemeinsame „Straßenverkehrsordnung“ für alle am Internet beteiligten Entwicklungen und Hersteller, damit eine Homepage tatsächlich problemfrei in allen Browsern weltweit sichtbar ist. Nach den Empfehlungen des W3C (World Wide Web Consortium) orientiert man sich heute an gültigen Technikstandards, die in den neueren Browsergenerationen ebenfalls Anwendung finden. Alle veralteten Browserversionen werden logischerweise nicht mehr berücksichtigt.

## Die Browsertitelleiste

Sie kennen natürlich die weiße Adresszeile des Browsers, in der eine URL oder Domainadresse wie diese erscheint: *www.conpixo.com/downloads.html*. Bitte beachten Sie auch die obere Titelleiste des Browsers, sie ist sehr wichtig für Suchmaschinen. Manche Homepagebetreiber nutzen die Leiste für nette Muster oder Dekoration, aber verschenken damit die Chance, relevante Stichworte zu platzieren und damit mögliche Suchtreffer zu verbessern.



CONPIXO versorgt daher die Titelleiste mit wichtigen Begriffen im Bezug zu Ihren Inhalten.

## Was ist moderne Layouttechnik und Usability?

Auf die einheitlichen W3C Empfehlungen wurde schon weiter oben hingewiesen. Eine Validitätsprüfung garantiert die formaltechnische Einhaltung des aktuell gültigen Standards. Auch für die gute Bedienbarkeit (Usability) der Benutzeroberfläche gibt es Richtlinien, die im CONPIXO-Aufbau berücksichtigt werden: Moderne Web-Layouts verwenden eine CSS-Steuerungsdatei, die das Erscheinungsbild der Webseite definiert und die Designangaben vom eigentlichen Inhalt weitgehend trennt. Der Code ist schlanker, einfacher zu ändern, Webdesign wird dadurch effektiver und kostengünstiger.

Zur Usability gehören auch systemkonforme Dateibenennungen:

Damit alle Betriebssysteme die Dateitypen erkennen können, beispielsweise .jpg, .pdf, .gif, .doc, .zip oder .html, ist die korrekte Schreibweise absolut einzuhalten.

Es mag ja sein, dass Ihre Datei an Ihrem Apple-Rechner zu öffnen ist, aber ein anderes Betriebssystem wie Windows oder Linus warnt: „Unbekannter Dateityp.“ Mac-Benutzern seien daher die allgemeinen Regeln zur Dateibenennung ans Herz gelegt: Keine Sonderzeichen und Leerzeichen im Dateinamen, Umlaute bitte auflösen.

Ziffernfolgen sind erlaubt:

Richtig: *muenchen67580B\_2007.jpg*      falsch: *münchen/67580.B - 2007.jpg*

## Suchmaschinen lesen mit

Alle sichtbaren Texte der Internetseite werden von sogenannten Spidern durchsucht und von den Suchmaschinen wie Google, Yahoo, MSN, Lycos, Abacho u.a. ausgewertet. Daher sollten Headlines, Menüleisten und alle Bildbeschreibungen aussagekräftige, treffende Stichworte enthalten. Man kann bestimmte *keywords* für die Stichwortsuche ermitteln und im Inhaltstext sinnvoll einarbeiten, um damit die Trefferquote erhöhen.

Wir setzen schon bei der Ersteinrichtung der CONPIXO Homepage alle derzeit empfohlenen SEO Richtlinien um. Dennoch können wir keine Garantie für eine zuverlässig gute Platzierung bei Suchmaschinen geben, denn das Ranking hängt von sich ständig ändernden, sehr komplexen Bedingungen ab. Außerhalb des CONPIXO-Angebots bieten wir Ihnen auf Anfrage verschiedene Massnahmen zur Suchmaschinen-Optimierung Ihrer Webseiten an, die im Einzelnen präzisiert vereinbart werden.